

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung (gemeinsam mit dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 30.06.2022  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Andrea Krönert BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

##### reguläre Mitglieder

Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	Vertretung für: Andreas Engelmann
Dr. Stefan Posselt	SPD	Vertretung für: Anne Mucha
Michael Khachatryan	SPD	
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Torsten Schulz	CDU/UFR	Vertretung für: Rainer Bauer
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Reinhart Kühner	Rostocker Bund	
Marc Hannemann	Rostocker Bund	

#### **Abwesend**

##### reguläre Mitglieder

Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Anne Mucha	SPD	entschuldigt
Rainer Bauer	CDU/UFR	entschuldigt
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	entschuldigt

## Verwaltung

Johannes Wolff  
Oliver Fudickar  
Robert Strauß

Büro des Oberbürgermeisters  
BUGA 2025  
BUGA 2025

## Gäste

Silvia Schlage  
Malte Fuchs

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
NNN

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2022
- 4 Verschiedenes
  - 4.1 Vorstellung der regionalen Dachmarke GREATER ROSTOCK
  - 4.2 Information zum aktuellen Status der Stadtentwicklungsprojekte nach Absage der BUGA 2025
- 5 Schließen der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Krönert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 11 Mitgliedern anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

---

#### 2 **Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

---

### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2022**

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Fassung mit 6 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

---

### **4 Verschiedenes**

---

#### **4.1 Vorstellung der regionalen Dachmarke GREATER ROSTOCK**

Herr Wolff stellt die regionale Dachmarke GREATER ROSTOCK mit einer Präsentation vor.

Herr Dr. Posselt erkundigt sich nach Anwendungsbeispielen für die Hansestadt Rostock und fragt, wie verbindlich die Ziele angegangen werden. Herr Wolff informiert, dass seit zwei Jahren mit den regionalen Partnern zusammengearbeitet und eine Absichtserklärung erarbeitet wurde. Beim Regionalen Planungsverband wird es ab August 2022 drei Mitarbeiter geben, die die Dachmarke sukzessiv aufbauen. Aktuell gibt es bereits Überlegungen wie andere Institutionen (z.B. IHK, RMI) eingebunden werden können.

Frau Wandt merkt an, dass auch Bildern mit regionalen Unternehmen gezeigt werden sollten, wenn es u.a. das Ziel ist, Fachkräfte anzusprechen. Herr Wolff erläutert, dass die Marke aus dem Leitbild entwickelt wurde. Die entsprechenden Bildwelten werden in den kommenden Wochen aufgebaut. Herr Hannemann ergänzt um das Thema Bundeswehr/Marine, die im Prozess eingebunden werden sollten.

Herr Adelsberger erfragt den Unterschied zu bereits bestehenden Marken und Leitbildern der Region und deren Kommunikation. Herr Wolff sagt, dass die Kampagnen sich je nach Zielgruppe unterscheiden. Auch damit wird sich das Team beim Regionalen Planungsverband zukünftig beschäftigen.

Frau Knitter fragt, ob für die Nutzung des Logos eine Gebühr entsteht. Herr Wolff antwortet, dass sich die Marke schnell etablieren soll. Im ersten Schritt werden daher noch keine Gebühren erhoben. Die Marke wird nicht durch die öffentliche Hand getragen. Über den weiteren Umgang wird der Entwicklungsprozess entscheiden. Es werden qualitative Partner und Unterstützer benötigt.

Frau Krönert weist darauf hin, dass in der Bildsprache auch die Diversität abgebildet werden sollten. Herr Wolff informiert, dass darauf geachtet wird. Der gezeigte Film ist nicht für die Kommunikation nach außen gedacht.

---

#### **4.2 Information zum aktuellen Status der Stadtentwicklungsprojekte nach Absage der BUGA 2025**

Herr Strauß informiert über den aktuellen Stand der Stadtentwicklungsprojekte am Rostocker Oval mit einer Präsentation.

Frau Knitter fragt nach den Nutzern der Warnowbrücke und deren Ziele. Herr Strauß informiert, dass sich der Verkehr aus Pendlerverkehren, Freizeitverkehren und touristische Verkehren zusammensetzt. Pro Tag wird mit einem Pendleraufkommen von 2.200 Radfah-

ren zuzüglich Fußgänger gerechnet. Frau Wandt sagt, dass sich in Gehlsdorf viele Segelvereine und große Arbeitgeber (Werft, Michaelshof, Uniklinik) befinden. Auch der Naturraum oder das Fährhaus sind attraktive Ziele. Herr Strauß fügt hinzu, dass auch die Kleingartenanlagen oder ein möglicher Stadtpark Verkehre erzeugen.

Herr Porst erkundigt sich zum Planungsstand und den Kosten des Stadtparks sowie zu den Kosten der Greifenbrücke. Herr Strauß antwortet, dass dieses Projekt am weitesten vorangeschritten ist. Ein Baubeginn könnte voraussichtlich im Sommer 2023 erfolgen. Generell ist der Stadtpark nicht so stark von den steigenden Baupreisen betroffen. Für die Greifenbrücke wird von Kosten in Höhe von 1,2 Mio. Euro ausgegangen. In diesem Zusammenhang richtet Herr Strauß einen Appell an die Mitglieder der beiden Ausschüsse. An der Greifenbrücke sollte festgehalten werden, da diese im Hinblick auf die Mobilität in der Rahmenplanung eine wesentliche Rolle spielt.

Herr Hannemann möchte gern wissen, wie mit dem Wegfall der Parkplätze im Stadthafen umgegangen wird. Herr Strauß sagt, dass auf der gegenüberliegenden Seite der L22 ein Parkhaus mit etwa 400 Stellplätzen errichtet werden soll. Bei den aktuellen Nutzern handelt es sich zumeist um Pendler und Touristen, nicht um Anwohner. Es ist das Ziel, das Mobilitätsverhalten zu verändern. So könnten diese Nutzergruppen auch am Stadtrand parken und den ÖPNV nutzen.

Frau Krönert erkundigt sich, ob die Halle 625 zwingend gebaut werden muss. Herr Strauß erläutert, dass das Archäologische Landesmuseum einen weiteren Frequenzbringer benötigt. Zudem stellte die BUGA nur eine Zwischennutzung für die Halle dar. Es besteht dementsprechend ein Bedarf für die Halle mit ihrer geplanten Hauptnutzung.

Abschließend informiert Herr Fudickar, dass die Mitarbeiter der BUGA Rostock GmbH, die sich mit der Umsetzung der Stadtentwicklungsprojekte (Planung, Fördermittel, Vergaben) beschäftigen, an die RGS übergehen. Mit den Mitarbeitern, die die Durchführung der BUGA als Veranstaltung begleiten sollten (z.B. Marketing), werden individuelle Gespräche geführt.

---

## **5 Schließen der Sitzung**

Die Sitzung am 01.09.2022 findet voraussichtlich in Papendorf statt.

Frau Krönert schließt die Sitzung.